

Urlaubsfeeling in den eigenen vier Wänden

Österreichische Möbelindustrie: Möbel statt Urlaub

Endlich Sommer! Zeit für Urlaub, Ferien am Strand oder eine Kreuzfahrt. Wenn Corona nicht wäre. Die Pandemie hat vielen Menschen die Lust auf unbeschwerte Reisen in die Ferne verdorben. Allerdings gibt es Alternativen: Anstatt auf die Lieblingsinsel zu fliegen, genießen immer mehr Verbraucher in den eigenen Wänden neue Wohnlandschaften und erfüllen sich lang gehegte Möbelträume. So ist es zum Beispiel für 61 Prozent der Verbraucher im benachbarten Deutschland vorstellbar, 2020 auf einen Urlaub zu verzichten und stattdessen in Möbel zu investieren. Das ergab eine exklusive Umfrage der Offerista Group für die Fachzeitschrift „möbel kultur“. Bei knapp 80 Prozent stehen darüber hinaus konkrete Möbelanschaffungen auf dem Plan. Ganz oben auf der Wunschliste rangiert das Wohnzimmer (39%) gefolgt vom Schlafraum (32%) und der Küche (29%). Aber auch Home-Office-Ausstattungen und Outdoor-Möbel sind begehrt.

Ein ähnliches Stimmungsbild zeichnet sich in Österreich ab. „Die Prioritäten der Verbraucher haben sich in den letzten Monaten verschoben und der Bedarf nach Möbeln wächst“, erklärt Dr. Georg Emprechtinger, Vorsitzender der Österreichischen Möbelindustrie. „Die Themen Wohnen, Lifestyle und Einrichten haben deutlich an Bedeutung gewonnen.“ So nutzten zahlreiche Haushalte die Ausgangssperren, um zu renovieren und Einrichtungspläne zu schmieden. Das zeigte in den vergangenen Monaten bereits der Ansturm auf die Baumärkte. Nach dem frischen Anstrich und Tapetenwechsel folgen nun neue Möbel.

Die Leute verreisen weniger und können auch nicht ins Kino gehen oder Konzerte besuchen. Entsprechend mehr Zeit verbringen sie in den eigenen vier Wänden. Dort haben sie die Möglichkeit, ihren individuellen Stil zu leben und sich ganz nach ihrem persönlichen Geschmack einzurichten. „Dabei spielen zunehmend auch regionale Produkte eine große Rolle und erfahren eine neue Wertschätzung“, unterstreicht Emprechtinger. „Made in Austria“, Handwerkliches und langlebige Produkte stehen hoch im Kurs. Hier können die Möbelhersteller aus Österreich ihre Stärken ausspielen. Sie verbinden Funktionalität mit traditionellen Werten und treffen damit genau den aktuellen Zeitgeist. Erfahrene Herstellerbetriebe, spezialisierte Manufakturen und kreative Designschmieden bieten mehr als nur Einrichtungsgegenstände. Sie fertigen zum Teil nach Maß, überraschen mit intelligenten Funktionen und begeistern mit hochwertigen Naturmaterialien.

Die Identifizierung mit dem eigenen Heim nimmt messbar zu. Deshalb sind Liebhaberstücke gefragt, Unikate, die mit Leidenschaft und Verve gefertigt werden. Denn der Rückzug ins Private zeigt uns die Welt aus einer neuen Perspektive. Wir achten auf die Balance von Körper, Seele, Geist und gehen achtsam mit unserer wertvollen Lebenszeit ebenso wie mit Ressourcen um. Das spiegelt sich auch in der Einrichtung wider. Langlebigkeit steht vor dem schnellen, vergänglichen Konsum. Warm, wohnlich und voller innerer Werte: Möbel aus Österreich bestechen mit einem gekonnten Mix aus Tradition,

Handwerk und moderner Technologie. Sie erzählen Geschichten aus nachhaltig gewachsenen Hölzern, liebevoll verwebten Textilien und handgefertigten Polstern. Kombiniert mit einem feinen Gespür für exklusive Trends und edler Linienführung. Von Einzelstücken mit Charisma bis hin zu intelligenten Planungssystemen. Gemacht für Räume, in denen man sich gut aufgehoben fühlt, auftanken kann und Energie schöpft – wie im Urlaub. „Zudem überzeugen die heimischen Hersteller mit einem konsequenten Innovations-Management rund um Design und Funktionalität, mit flexiblen Fertigungsstrukturen, einem umfassenden Kundenservice sowie handgefertigten Extras“, bringt Emprechtinger die Expertise der Branche und ihrer Produkte auf den Punkt.

Bildergalerie



Bild: sedda



Bild: Joka



Bild: TEAM 7



Bild: Wittmann



Bild: ADA



Bild: ewe/INTUO



Bild: HAKA



Bild: Bene GmbH/Wolfgang Zlodej



Bild: Wiesner-Hager



Bild: Karasek

Die Österreichische Möbelindustrie ist eine Berufsgruppe des Fachverbandes der Holzindustrie. Zu ihr zählen 49 Betriebe mit rund 6.000 Mitarbeitern. Die überwiegende Anzahl dieser Unternehmen sind mittelständische Betriebe, die sich in privater Hand befinden. Österreichische Möbelhersteller stehen mit ihren Produkten für hohe Qualität, traditionelles Handwerk, modernste Präzisionstechnik, ökologische Verantwortung und ein Möbeldesign, das durch künstlerische Strömungen im ureigenen Land entstanden ist. www.moebel.at

Rückfragehinweis

Die Österreichische Möbelindustrie
A-1030 Wien, Schwarzenbergplatz 4

E-Mail snoy@holzindustrie.at
Web www.moebel.at
Telefon +43(0) 1 / 712 26 01-21
Telefax +43(0) 1 / 713 03 09

GeSK Agentur für Public Relations
D-10117 Berlin, Ziegelstraße 29

E-Mail pr@gesk.berlin
Web www.gesk.berlin
Telefon +49(0) 30 / 217 50 460
Telefax +49(0) 30 / 217 50 461